

Kontaktpersonen

Ärztin / Arzt

Pflegende

Apotheke

Notfall

Notizen

Dieses von Fachleuten zusammengestellte Merkblatt soll den Betroffenen und ihren Angehörigen den Umgang mit dem Medikament erleichtern. Es ist eine Ergänzung zur Packungsbeilage und Fachinformation.

Version: Juli 2014
Referenz: www.swissmedicinfo.ch
© Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Onkologie/Onkologiepflege Schweiz

Merkblatt für Patientinnen und Patienten

Leukeran® (Chlorambucil)

Leukeran® wurde von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt für Sie ausgewählt. Sie können die Therapie positiv beeinflussen, wenn Sie die nachfolgenden Informationen beachten.

Wie sieht Leukeran® aus?



Leukeran® Filmtabletten zu 2 mg:

Braune, runde Filmtabletten, auf einer Seite mit „GX EG3“ und auf der anderen Seite mit „L“ gekennzeichnet.

Wie muss Leukeran® aufbewahrt werden?

Bewahren Sie das Medikament vor Licht und Feuchtigkeit geschützt im Kühlschrank auf.

Wie ist die Dosierung von Leukeran®?

Nehmen Sie die Filmtabletten in der Dosierung gemäss Verordnung Ihrer Ärztin/Ihres Arztes ein.

Wie nehme ich Leukeran® ein?

- Nehmen Sie die Filmtabletten einmal täglich oder verteilt auf mehrere Gaben ein.
- Sie müssen die Tabletten der verordneten Tagesdosis auf einmal einnehmen und zwar mindestens 1 Stunde vor oder 3 Stunden nach einer leichten Mahlzeit.
- Schlucken Sie die Filmtabletten ganz. Die Filmtabletten weder kauen, noch brechen oder mörsern. Nehmen Sie die Filmtabletten einmal täglich oder verteilt auf mehrere Gaben ein.

Was mache ich, wenn ich ...

... das Medikament vergessen habe?

- Die nächste Einnahme erfolgt zur gewohnten Tageszeit am darauf folgenden Tag.
- Notieren Sie sich das Datum.

... das Medikament erbrechen musste?

- Nehmen Sie keine neuen Tabletten ein.
- Setzen Sie die Therapie am nächsten Tag unverändert fort.

... zu viele Kapseln eingenommen habe?

- Kontaktieren Sie Ihr Behandlungsteam, damit die nächste Dosis festgelegt werden kann.

Welche Nebenwirkungen sind häufig?

Was kann ich dagegen tun?

Übelkeit, Erbrechen

- Nehmen Sie die dagegen verordneten Medikamente frühzeitig ein.
- Wenn keine Besserung innerhalb von 24 Stunden eintritt nehmen Sie mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt Kontakt auf.

Haarausfall

- Lassen sie sich von Ihrem Behandlungsteam betreffend Haarerersatz (Perücke) und anderen geeigneten Kopfbedeckungen beraten.

Durchfall

- Nehmen Sie frühzeitig Loperamid (z.B. Imodium®) nach Vorschrift ein.
- Versuchen Sie bei leichtem Durchfall eine Ernährungsanpassung mit Reis, Bananen und mit weissem Brot.
- Achten Sie darauf, dass Sie circa 2 Liter pro Tag trinken (z.B. Wasser, Tee, Bouillon).

Entzündung der Mundschleimhaut

- Mindestens nach jeder Mahlzeit mit Wasser oder Salzwasser (1/2-1 TL/Liter Wasser) spülen.
- Falls keine Besserung eintritt und die Flüssigkeits- und Nahrungsaufnahme behindert ist, nehmen Sie Kontakt mit dem Behandlungsteam auf.

In Kombination mit anderen Medikamenten können weitere Nebenwirkungen auftreten.

Wann muss ich mein Behandlungsteam informieren?

- Wenn sich der Durchfall mit der Normaldosierung des Wirkstoffes Loperamid (Imodium®) mit bis max. 8 Kapseln/Tabletten pro Tag nicht stoppen lässt.
- Wenn Sie durch raue oder offene Stellen in Mund behindert werden.
- Wenn Sie Schluckbeschwerden haben.
- Bei Auftreten von Fieber über 38°C.
- Wenn Sie unter anhaltenden oder anderen unklaren Beschwerden leiden.

Ihre Ärztin/Ihr Arzt muss wissen, welche Medikamente oder Präparate (auch pflanzliche) Sie einnehmen. Bringen Sie beim nächsten Arztbesuch eine Liste mit.

Was muss ich sonst noch wissen?

- Bei Hautkontakt die betroffene Stelle gut mit Wasser spülen.
- Unterbrechen Sie die Behandlung nicht ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt. während der Behandlung auf Grapefruit.